Beilage zu Nr. 202 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 28. August 1896.

Das Land der „schwarzen Berge.“

Von Milan Babic.

[Nachdruck verboten.]

Die jüngst vollzogene Verlobung des italienischen Kronprinzen Viktor Emanuel mit der schönen montenegrinischen Prinzessin Helene hat in besonderem Maße die Aufmerksamkeit auf das Land der „schwarzen Berge“ und ihre kriegerischen Bewohner, die Montenegriner, gelenkt, denn wenn auch diese Verlobung nach allen bisher bekannt gewordenen Einzelheiten für den italienischen Thronfolger reine Herzenssache war, so hat die Verbindung des savoyischen mit dem montenegrinischen Fürstenhofe doch auch entschieden eine politische Bedeutung, denn es ist leicht möglich, daß der jetzige Fürst von Montenegro bei einem etwaigen Zusammenbruche der Türkei auf Albanien spekulirt und dabei auf die Unterstützung Italiens rechnet. Jedenfalls ist der Stolz und die Freude im Lande groß, ist doch durch die vollzogene Verlobung die montenegrinische Prinzessin als den übrigen europäischen Fürstenhäusern ebenbürtig aufs neue anerkannt worden.

Die unbesiegten Montenegriner sind serbischen Stammes, und ihr Vaterland bilden die steilen Felsengebirge oberhalb des Meerbusens von Cattaro, zwischen Albanien und Bosnien, welche schon seit Jahrhunderten bei den Venezianern Montenegro hießen, während es in der Muttersprache „Tschernagora“ genannt wird, was übrigens dasselbe wie Montenegro, nämlich „Schwarze Berge“ bedeutet. Es umfaßt 9000 Quadratkilometer mit etwa 240 000 Einwohnern.

Die Montenegriner schreiben ihre Unabhängigkeit von sehr alter Zeit her. Nach Plinius und Livius lebten hier die Labeaten, welche bei dem Kriege der Römer gegen den letzten König Illyriens, Gentius, sich mit den Römern verbanden, die ihnen als Bundesgenossen ihre Unabhängigkeit ließen. Erst zum abendländischen Reiche gehörig, kamen sie unter Kaiser Justinian zum oströmischen Reiche. Im neunten Jahrhundert kam der ager Labeaticus an das serbische Reich und wurde von den Ungarn, Venetianern und Türken in Anspruch genommen, bis dieses Bergland nach der Schlacht bei Cossovo im Jahre 1389 der Türkei tributpflichtig wurde. Bisweilen herrschten jedoch besondere Fürsten, bis Sultan Mahmud II. 1459 dem serbischen Reiche ein Ende machte und Montenegro zur türkischen Provinz wurde, die aber in fortwährendem Kampfe mit ihren Unterdrückern blieb, bis sie sich zu Anfang des 18. Jahrhunderts den Venetianern übergab. Aber durch den Frieden von Passarovitz 1718 wurde sie auf's neue der Pforte unterworfen, wobei es ungeachtet immerwährender Aufstände auch blieb, sodaß Montenegro, nach dem zwischen der Türkei und Oesterreich im Jahre 1791 geschlossenen Frieden als türkische Provinz angesehen, zu dem Paschalik Janina geschlagen wurde. Doch die tapferen Montenegriner fühlten die türkische Herrschaft wie ein schmachvolles Joch und führten gegen die Türkei wiederholt glückliche Kämpfe, so daß sie seit 1795 als unabhängiges Volk unter russischem Schutze angesehen wurden, da Rußland unter dem Vorwande einer Unterstützung des Gottesdienstes ihnen bedeutende Geldsummen sandte und noch jetzt sendet.

Bis Anfang der fünfziger Jahre unseres Jahrhunderts war die weltliche mit der geistlichen Macht in einer Hand vereinigt, der Bischof (Wladika) war der Herrscher und hielt seinen Hof zu Cetinje in einem Kloster unfern eines Thurmes, auf welchem Türkenköpfe als Trophäen aufgestellt wurden. Er herrschte unumschränkt, denn wenn er auch einen Senat zur Seite hatte, so wurde derselbe doch von ihm selbst ernannt, und er fragte ihn nur um seine Meinung, wenn er dazu Lust hatte, und er fragte ihn gar nicht, wenn er etwa Widerspruch befürchtete. Es herrschte eine heillose Unordnung im Lande, und erst der letzte Wladika brachte mit eiserner Strenge, mit Hängen und Todtschießen Ordnung in die Verwaltung.

Die theokratische Regierungsform ist seit dem Jahre 1852 einer absoluten erblichen Monarchie gewichen; dem Fürsten (Gospodar), seit 1860 Nicola I. Pietrowitsch-Njegusch, steht die kleine Skuptschina mit sechs Ministern zur Seite, in besonders wichtigen Fragen wird auch die Große Skuptschina einberufen. In Montenegro ist das Volksheer zur Thatsache geworden, denn alle männlichen Montenegriner sind vom 15. Lebensjahre an bis zur eintretenden Altersschwäche militärpflichtig, sodaß eine Armee von etwa 40 000 Mann aufgebracht werden kann. Im Frieden besteht das Heer nur aus 100 berittenen Perjaniken. Die Staats-Einnahmen, nur Steuern, Zölle und Monopole, betragen etwa 1¼ Millionen Mark, die Civilliste des Fürsten 200 000 Mark.

Die Montenegriner gehören der griechisch-katholischen Kirche an. Ihr Gürtel mit zwei Pistolen und dem Yatagan gehört neben der langen Flinte zu ihrer wesentlichsten Nationaltracht, die übrigens wenig von der albanesischen abweicht. Ihre Häuser sind meist aus rohen Steinen mit Schilfdach erbaut. Das Holz ist sehr selten, da von einer Forstverwaltung kaum die Rede ist, und auch nur sehr wenige Thäler oder nördlich gelegene Felsabhänge bewaldet sind. In den fruchtbaren Thälern bauen die Montenegriner Getreide, widmen sich aber mehr der Viehzucht und bearbeiten die Wolle ihrer Schafe zu ihrer Kleidung, worauf sich im Ganzen die Industrie dieser noch meist im Naturzustande lebenden Bergbewohner erstreckt. Die Volksbildung steht auf einer sehr niedrigen Stufe; die ersten Schulen wurden erst vor etwa 50 Jahren in Cetinje und Dobrogko-Selo errichtet, in denen Unterricht im Lesen, Schreiben, Rechnen, Geographie und Geschichte ertheilt, und auch die Kirchenschrift, Zirkomi, im Gegensatz zu der bürgerlichen Schrift, Grosdanski, gelehrt wird. Jetzt bestehen in den größeren, allerdings dorfähnlichen Orten, wie Cetinje, Podgoritza, Nikschitsch, Dulcigno und Antivari, überall Schulen.

Die Geistlichkeit in Montenegro ist sehr zahlreich, und man kann sie auf 3000 schätzen. Eine Erziehungsanstalt haben sie nicht, sondern sie nehmen Zöglinge an, welche sie in dem unterrichten, was sie selbst wissen, und das ist nicht viel mehr als Kirchengebete lesen, welche in den Büchern stehen, die in Kiew gedruckt wurden und meist auf russische Kosten dorthin kommen. Gewöhnlich ergreifen die Söhne der Geistlichen wieder den geistlichen Stand. Für das Klosterleben bestimmen sich wenige, weshalb die meisten der vorhandenen Klöster nur von zwei bis drei Kalugern (Mönchen) besetzt sind. Das bedeutendste dieser Klöster befindet sich in Cetinje und ist erst unter dem Wladika Pietro erbaut worden.

Bisweilen kommt bei den Montenegrinern auch die Blutrache noch vor, doch wird jetzt meistens schiedsrichterliche Entscheidung angerufen, indem jede Partei zwölf Richter wählt, welche ihr Erkenntniß schriftlich abfassen und das Blutgeld, Karvarina, bestimmen. Obwohl sie keine studirten Aerzte haben, zeichnen diese sich doch durch das Geschick und die glückliche Art, Wunden zu heilen, aus.

Die „schwarzen Berge“, also mit Nadelholz dicht bedeckte Berge, einen sogenannten Schwarzwald, sucht man übrigens in Montenegro vergeblich; statt dessen sieht man nichts als die grauen, kahlen Gebirge, die sich von Fiume an längs der ganzen Ostküste des Adriatischen Meeres hinziehen, wo mitunter meilenweit keine Vegetation sichtbar ist. Sodann ist es auffällig, daß in diesen Felsenlabyrinthen menschliche Wohnungen vorhanden sind. Andere Felsenschluchten, Felsengebirge und Felsenthäler haben doch sonst einmal ein Ende, sie führen endlich einmal zu einer Ebene, hier aber ist kein Ende zu finden. Wenn man die steile Felswand von Cattaro aus auf neunzig Windungen im Zickzack hinaufgestiegen ist, hat man einen prächtigen Ausblick, man überschaut die hohen Berge, welche die eine Bucht von Cattaro von den anderen Buchten trennt, ja man genießt hier eine Aussicht, welche Europa nicht oft darbietet, nämlich zu seinen Füßen das Meer, dasselbe über eine hohe Gebirgskette zum zweiten Male, und über eine zweite zum dritten Male. Beschwerlicher, als der Aufstieg war, geht es bergunter. Man denkt einer Ebene entgegenzugehen, doch es geht wieder bergauf; man sieht sich nach dem Ausgange des Thales um, umsonst; man ist in einem Bergkessel gewesen, bald geht es wieder hinab in einen anderen Krater, und so sieht man erst, daß hier alle von diesen steilen Bergen herabströmenden Bergwässer sich in unterirdischen Schluchten verlieren, wie auf dem Karst, in dem Gebirge oberhalb Triest und Fiume. Und kein Baum, kein Strauch auf diesen düstern Bergen, sondern überall Felsen und Felsentrümmer, sodaß der Name Montenegro oder Tschernagora weniger schwarze Berge, als öde, düstere Berge zu bedeuten scheint. Jedes Stückchen Land aber, auf dem eine Pflanze wurzeln kann, und sei es noch so klein, ist mit Mais, Getreide oder Kartoffeln bebaut; man kann da sehen, daß die Montenegriner sehr fleißig sind, oder vielmehr ihre Frauen, denn ihnen und ihren Eseln begegnet man am häufigsten mit den gewöhnlichsten Lasten, dem Reisigholz, das sie in den dort zu Lande sehr harten Wintern weit herholen müssen, da, wie schon erwähnt, die meisten Berge aller Vegetation entbehren.

Die Hauptstadt des Landes ist das etwa 1200 Einwohner zählende, in schwer zugänglichem Berglande gelegene Cetinje, welches sich aus einem 1478 gegründeten und befestigten Kloster entwickelt hat. Es ist auch die Residenz des jetzigen Fürsten Nicola I., der, am 7. Oktober 1841 geboren im Jahre 1860 den montenegrinischen Thron bestiegen hat. Er ist mit dem russischen Zar befreundet und verschwägert, seine Gemahlin ist die schöne Fürstin Milena. In seiner Bildung steht er hoch über seinen Landsleuten; er hat in Paris im Lyceum Louis le Grand seine Studien gemacht und spricht Französisch mit vollendeter Reinheit und Eleganz, ja er hat sogar dichterische Begabung, so daß er ein gefeierter Nationaldichter ist, begeistert für die Freiheit seiner Nation. Er hat sowohl lyrische als dramatische Dichtungen verfaßt, und unter seinen Dramen ist das berühmteste und populärste „Die Jungfrau des Balkan“, welches er nach dem blutigen Kriege von 1876 gegen die Türken geschrieben hat, und das eine Verherrlichung des montenegrinischen Weibes ist. Er ist überhaupt bestrebt, durch das Beispiel seines Privatlebens, durch seine Fürsorge für die Mädchenerziehung und durch seine Schriften das Loos der Frauen, in denen der Montenegriner nichts als zur Arbeit geschaffene Sklavinnen sieht, zu verbessern und menschenwürdiger zu gestalten. Die Lieder des fürstlichen Dichters sind von hohem poetischen Schwunge, volltönend wie Posaunenschall, und seine jetzt vollendeten Kriegslieder, die für die Truppen bestimmt sind und bei der bevorstehenden Einweihung des dem Begründer der Dynastie Pietrowitsch errichteten Denkmals in den Bergen widerhallen werden, sind wahrhaft begeisterte Hymnen, welche die Nationalhelden Pietro, Danilo und Mirko Pietrowitsch feiern.

Die zukünftige Kronprinzessin und einstige Königin von Italien ist die dritte Tochter des Fürsten, Helene, 23½ Jahr alt und von überraschender Schönheit; sie hat gleich ihren Schwestern im Smolna-Institut zu Petersburg eine vorzügliche Erziehung genossen und ist bei vornehmer Einfachheit eine liebenswürdige, sympathische Erscheinung. Wie verlautet, soll die Vermählung des jungen Paares, welcher Kaiser Wilhelm II. und auch der russische Zar beiwohnen wird, in Rom bereits im November stattfinden, und sie wird dem zweihundertjährigen Jubiläum der Dynastie Pietrowitsch-Njegusch, zu dessen Feier in Cetinje die umfassendsten Vorbereitungen getroffen werden, einen ganz besonderen Glanz verleihen. Uebrigens soll im montenegrinischen Fürstenhause noch eine zweite Verlobung in allernächster Zeit bevorstehen, indem der jugendliche Serbenkönig Alexander im September in Cetinje erwartet wird, um sein Glück bei der vierten Tochter des Fürsten, Anna, zu versuchen.

Handel und Börse.

Hallesche Produktenbörse vom 27. August

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.

Weizen fest, 142—153 M., feinster märkischer über Notiz, feuchter billiger. Rauhweizen 143—150 M. Roggen fest, 122—126 M., fremder und feuchter billiger. Gerste fest, Braugerste 145—170 M., feinfarbige bis 178 M., beschädigte Gerste 120—140 M., Futtergerste 107—120 M. Hafer fest. 130 bis 141 M. Mais, amerik. Mixed, 91—93 M. Donaumais 100—120 M. Raps 195 bis 202 M. Rübsen —,— M. Erbsen —,— Mk. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto 41—42 M. Stärke inclusive Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto. Hallesche prima Weizenstärke 34,00—36,00 M. Maisstärke für 100 kg netto 28,00—33,00 M.

Preise pro 100 kg netto.

Linsen —,— M. Bohnen —,— M. Kleesaaten —,— M. Mohn, blau, —,— M., Weizenmehl 00 brutto einschl. Sack 22,50—23,50 M. Roggenmehl 0I brutto einschl. Sack 17,50—18,50 M.

Futterartikel, ruhig. Futtermehl 12,00—13,00 M. Roggenkleie 9,50 bis 10,00 M. Weizenschalen 8,00—8,50 M. Weizengrieskleie 8,25—8,50 M. Malzkeime, helle 8,50—9,00 M., dunkle 7,50—8,25 M. Oelkuchen 9,00—9,25 M. Malz 26,00—28,80 M. Rüböl 49 50 M. Petroleum 22,50 M. Solaröl 0,825 30° 12,50 M, Spiritus per 10,000 L%, steigend. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe — M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 35,80 M. Rüben —.— M.

Hallesche Börse vom 27. August.

	Dividende für	Dividende Proz.	Zinstermin.	Zinsfuss.	Cours-Notiz.
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,20B
3½% " Theater-Anleihe von 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	102B
3½% " Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	102.10B
3½% " Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1/1 u. 1/7	3½	102.10B
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101G
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,50B
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,50B
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	—
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	—
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	104.50G
3½% " " "	—	—	1/1 u. 1/7	3½	—
3% " " "	—	—	1/1 u. 1/7	3	94.30bz
4% " Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	4	102 25B
3½% " " "	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101,75B
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	104,50B
3½% Unstrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebra)	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101,25B
4% Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	1/1 u. 1/7	4	—
F.Zimmermann & Co., Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
Hallesche Actien-Brauerei, 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	—
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1/4 u. 1/10	4	102B
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	1/1 u. 1/7	4	100G
4½% Hyp.-Anl. d. Waldauer Braunk.-Act-G.	—	—	1/4 u. 1/10	4½	104bz
4½% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	104B
4½% Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4½	105.25B
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik 5% Schuldverschr. rückz. à 103%	—	—	1/1 u. 1/7	5	106,50G
Hallesche Bankvereins-Actien	1895	6⅔	1/1	5	152,50bzG
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1895	3½	1/1	4	89G
Cönnern Malzfabrik-Actien	1894/95	12½	1/7	5	165G
Cröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1894/95	10	1/7	4	235B
Dörstewitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1894/95	2	1/7	4	—
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1894/95	0	1/6	4	—
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1894/95	3½	1/10	4	—
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	1895/96	6½	1/6	4	110G
Hallesche Hafenbahn-Actien	1895/96	3½	1/4	3½	103,75G
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1895	32	1/1	4	446B
Hallesche Strassenbahn-Actien	1895	0	1/1	4	85.50G
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1894/95	9	1/7	4	158G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1895/96	9½	1/4	4	117,50B
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1894/95	8	1/7	5	155G
Naumburger Braunkohlen-Actien	1895/96	15	1/4	4	205bz
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1895/95	4½	1/9	4	101G
Packhofs-Actien	1895	4	—	4	—
Riebeck'sche Montanwerke-Actien	1895/96	10½	1/4	4	183G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien	1895	6	1/1	4	—
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1895	6	1/1	4	128B
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1895/96	5	1/4	4	221bz
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1895/96	13½	1/4	4	—
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1894/95	20	1/7	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1895/96	5½	1/4	4	98,50bz
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1894/95	6½	1/10	4	125B
Bruckdorf-Nietleben. Bergbau-Ver. Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Consol. Hallesche Pfännerschaft Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	220G

*) Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück

Zucker.

Magdeburg, 26. August. Kornzucker excl., von 92%, 10,85—10,95, Kornzucker exclusive 88% Rendement 10,30—10,45. Nachprodukte exclusive 75% Rendement 7,75—8,45. Stetig. Brodraffinade I. 24,75—25,00, Brodraffinade II. 24,50. Gem. Raffinade mit Fass 24,75—25,25. Melis I. mit Fass 23,50. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. August 9,45 Gd., 9,55 Br., pr. September 9,52½ bez., 9,55 Br., pr. Oktober-December 9,77½ Gd., 9,80 Br., pr. Januar-März 10,05 Gd., 10,07½ Br., pr. April-Mai 10,20 Gd., 10,27½ Br. Stetig.

Hamburg, 26. August. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg pr. August 9,50, pr. Decbr. 9,87½, pr. März 10,17½. Ermattet.

Paris, 26. August. Rohzucker 88% ruhig, loco 28½ à 28¾. Weisser Zucker fest, Nr. 3, pr. 100 Kilogramm pr. August 35⅝, pr. September 30, pr. Oktober-Januar 28⅜, pr. Januar-April 28⅞.

London, 26. August. 96% Javazucker 11¾ ruhig, Rüben-Rohzucker loco 9 7/16 fest.

Kaffee.

Hamburg, 26. August. Kaffee good average Santos pr. September 54, pr. März 51¼. Ruhig.

Amsterdam, 26. August. Java-Kaffee good ordinary 50.

Havre, 26. August. Kaffee good average Santos pr. August 65,25, pr. September 64,75, pr. December 62,25. Ruhig.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 26. August. Weizen loco: 138—156, September 149,50, Oktober 148,50, November —.—, flauer. Roggen: loco: 113—121, September 119,00, Oktober 120,50, November —,—. fester. Hafer: loco: 120—148, August 123,00, September 121,25, Oktober 120,75, ruhig. Gerste: loco: —,—. Futtergerste: 103—170. Rüböl: loco: —,—, August 50,00, Oktober 50,00, fest. Spiritus: (70er Waare) loco: 35,30, August 39,40, September 39,40, Oktober 39,70, Novbr. 39,80, December 39,90. fest. (50er Waare) loco: —,—. Petroleum loco: 21,10.

Hamburg, 26. August. Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 146 bis 150. Roggen loco fest, hiesiger —, mecklenburg. loco neuer 120—124. russischer loco fest, 80—82. Hafer fest. Gerste fest. Rüböl fest, loco 49. Spiritus (unverzollt) steigend, pr. August-September 17¼ Br., pr. September-Oktober 18¼, pr. Oktober-November 18⅜ Br., pr. November-December 18⅜ Br. Kaffee fest, Umsatz 4000 Sack. Petroleum behauptet, Standard white loco 6.45. Wetter: Regen.

Stettin, 26. August. Weizen fest, loco 140—147, pr. September-Oktober 147,00, pr. Oktober-November —,—. Roggen fest, loco 114—117, pr. September-Oktober 117,50, pr. Oktober-November 118,50. Pommerscher Hafer loco 115—121. Rüböl loco fest, August 49,00, pr. Septbr.-Oktober 49,00 Spiritus fest, loco mit 70 Mk. Konsumsteuer 34,00. Petroleum loco: 10,75.

Breslau, 26. August. Spiritus pr. 100 Liter 100% excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. August 54,00, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. August 34,00. Wetter: Schön.

Wien, 26. August. Weizen pr. Herbst 7,08 Gd., 7,10 Br., pr. Frühjahr 7,46 Gd., 7,48 Br. Roggen pr. Herbst 6,23 Gd., 6,25 Br., pr. Frühjahr 6,44 Gd., 6,48 Br. Mais pr. August-September —.— Gd., —,— Br., pr. September-Oktober 3,98 Gd., 4,00 Br., pr. Mai-Juni 4,20 Gd., 4,22 Br. Hafer pr. Herbst 5,67 Gd., 5,69 Br., pr. Frühjahr 5.96 Gd., 5,98 Br.

Newyork, 26. August. Weizen pr. September 64⅜. Mais pr. September 27⅝.

Petroleum.

Antwerpen, 26. August. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 17½ bez. u. Br., pr. August 17½ Br., pr. September 17½ Br. Fest.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anmeldefrist = Abl.	1. Gläub. Versamml.	Prüfungs-Termin
E. P. Hartmann, Tischlerm.	Bischofswerda	Bischofswerda	20.8	21.9	5.10	5.10
K. F. W. E. Pressler, i. Fa. Alves & Sohr, Kaufmann	Dresden	Dresden	20.8	14.9	23.9	23.9
H. A. Wohlgehagen, Kaufm.	Norby	Eckernförde	18.8	30.9	9.9	28.10
J. Hörndlein, Bildhauer	Zirndorf	Fürth	20.8	21.9	18.9	5.10
C. Becker, Möbelhändler	Harburg	Harburg	18.8	20.9	8.9	15.10
Carl Topf, Hotelbesitzer	Kiel	Kiel	19.8	17.10	10.9	29.10
B. Beumer, Schuhwaar.-H.	Siegen	Siegen	19.8	12.9	10.9	8.10
F. Röhrs, Kaufmann	Soltau	Soltau	20.8	1.10	11.9	10.10
O. Stein, Bäckermeister	Swinemünde	Swinemünde	15.8	1.10	9.9	13.10

(Leipz. Tagebl.)

Berliner Börse

vom

26. August 1896.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,37G
Französische Noten		81,05G
Italienische "		75,70bz
Oesterreichische "	100 Fl.	170,65bz
Russische "	100 R.	216,75bz
Schweizer "	100 F.	80,90bz

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	4	105,90G
do. do.	3½	104,90bz
do. do.	3	99,60B
Preuss. Cons. Anleihe	4	105,80bzG
do. do.	3½	104,75bz
do. do.	3	99,80G
Staats-Schuldscheine	3½	100,60G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	102,10G
Landsch. Centr. Pfandbr.	3½	100,70G
do. do.	3	94,60bz

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	45,80bzG
Chinesische Anleihe	5½	105,75G
Italienische Rente	5	87,80G
Lissab. St.-Anl. 86, I u. II	4	71,20bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	93,70bz
do. do. (1890)	6	93,70bz
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	84,30G
Oesterr. Gold-Rente	4	104 90G
do. Papier-Rente	4⅕	—,—
do. Silber-Rente	4⅕	102,30bz
Port. Staats-Anl. 88—89	—	40,80G
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	86,80bzG
Rumän. fund.	5	102,40G
do. amort.	5	99,75G
do. do. 1891	4	87,60bz
Russ. cons. Anl. 1880/85	4	102,75G
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	99,90bzG
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	—,—
do. do. 5er	4	—,—
Serbische Gold-Pfdbr.	5	86 00bzG
do. Rente 1895	4	65,40bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	104,40bz
do. do. 500	4	104,40bz
do. do. 100	4	104,40bz
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	105,70bzB
do. do. 100	4½	105,70bzB

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5½	167,80bz
Lübeck-Büchen	6¼	146,25bz
Mainz-Ludwigshafen	5,45	119,30bz
Marienburg-Mlawka	2¼	90,60bz
Ostpreuss. Südbahn	3	89,80bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	93 60bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,40bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,90G
London	1 Lstrl.	8 T.	20,39bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80 95bz
Wien	100 Fl.	8 T.	170 40G
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,70bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,55bz
Petersburg	100 SR.	3 M.	213,75bz

Privat-Diskont 2⅝.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	152,60bz
Breslauer Disk.-Bank	7	118,10bzG
do. Wechs.-Bank	5½	105,70G
Darmstädter	8¼	156,00bz
Deutsche Bank	10	187,00bzB
do. Genossenschaftsb.	6	120,00bzG
Diskonto-Kommandit	10	209,50bz
Dresdener Bank	8	159,90bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	212 50G
Maklerbank	7	108,75bzG
Meininger Hypothek.-B.	6	130,10G
Mitteldeutsch. Kreditb.	5½	111,10bzG
Nationalb. für Deutschl.	8½	143,25bz
Oesterreich. Kredit	11⅞	230,50bz
Preuss. Boden-Kredit.	7	142,60G
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	170,00bzG
Reichsbank	5,88	159,10bzG
Russische Bank	12	—,—
Sächsische Bank	4¾	122 60G
Schaaffhaus. Bank-V.	7	142,00bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	130,00bzB

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	11	229.10bzG
Anglo-Kont.-Guano	4½	96,90bzB
Anhalter Kohlen	4	114,90bz
Berliner Böhm. Brauh.	11	253,50G
do. Br. Patzenhofer	5	236,25bzG
do. do. Schultheiss.	14	295,00bzG
do. Elektrizit.-W.	12½	241,90bzG
Bochumer Gussstahl	5	162,50bzG
Cröllwitzer Papier	10	230,75bzG
Dannenbaum	2½	107,40bz
Donnersmarckhütte	8	152,10bzG
Dortmund. Union St.-Pr.	0	45,90bz
Eilenburger Kattun	0	84,00bzG
Eisenhütte Thale St.-Pr.	0	79,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	7	176,10bz
Glauziger Zuckerfabrik	6½	110,50B
Greppiner Werke	4	103,00bzG
Grosse Berl. Pferdebahn	12½	344,90G
Hallesche Maschinen	32	445,80G
Hamburger Packetfahrt	5	131,50bzB
Harpener Bergbau	5	160,75bzG
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	184,75bzG
Heinrichshall	6	—,—
Hibernia & Shamrock	7½	181,50bz
Hildebrand Mühlen	9	159,00G
Hörder-Hütten konv.	0	16,00B
do. St.-Prior.-A.	0	41,00bzG
Kaliwerke Aschersleb.	5	144.40bz
Kette Dampfschifffahrt	4½	78.00bzB
Körbisdorf. Zuckerfabr.	9½	115,75G
Lauchhammer konv.	6	161,00bzG
Laurahütte	4	158,00bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	212,50bzG
Leopoldshall chem. Fb.	4¼	89 30bzG
Massen Bergbau	2	137,50bzG
Norddeutscher Lloyd	0	112,30bzG
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	½	89,00bzG
do. Eisen-Industrie	2	114,90bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	171,10G
do. abgest.	10	175,00bzG
Pluto, Bergwerk	8½	189,75bzG
do. do. konv.	8½	189,75bzG
Pomm. Maschinen konv.	0	77,25bzG
Riebeck Montanwerke	10½	183,50G
Rositzer Kohlen	7¼	—,—
do. Zuckerfabrik	5½	157,50bzG
Sächs.-Thür. Braunkohl.	6	123,00bzG
do. St.-Pr.	6	127,00G
Stassfurt, Chem. Fabrik	11	176,50G
Stettiner Cem. Bredow	4	131,00G
Stollberger Zink, Akt.	2	62,60bzG
do. do. St.-Pr.	7	138,50bzG
Trust-Aktien	13	185,50bzG
Westeregeln Alkali	10	167,30bzG
Zeitzer Maschinen	20	314,00bzG

Bürgerliches Gesetzbuch

für das Deutsche Reich.

An unsere Leser!

Um jedem unserer Leser die Möglichkeit zu geben, sich mit dem neuen Bürgerlichen Gesetzbuch, wie es vom Reichstag angenommen wurde, vertraut zu machen, haben wir mit dem Verlag ein Abkommen getroffen, wodurch wir dasselbe mit vollständigem Text sammt Einführungsgesetz und ausführlichem Sachregister in handlichem Großoktav-Format gut gebunden mit Leinenrücken zu dem außerordentlichen Vorzugspreise von

1 Mark

abgeben können.

Die Bücher sind in unserer Expedition erhältlich, auch nehmen unsere Filialen und Träger Bestellungen entgegen. Nach auswärts gegen vorherige Einsendung von 1,20 Mk.

Die Expedition des „General-Anzeiger“.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“

Voraussichtliches Wetter am 28. August 1896.

Bei nördlichem Winde aufklärendes wärmeres Wetter, Regenschauer noch nicht ausgeschlossen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960828021/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Wohnung in feinem Hause, 3 S. 1. Okt. zu vermiethen. Näheres **Landwehrstr. 9**, Contor.

Wohnung zum Pr. v. 360 M. 1/10. zu vermiethen Glaucharstr. 3.

Delitzscherstraße 24
Wohnungen von 400, 500, 550 M., eleg. eingerichtet, zum Theil parquettirt, nebst je 80—100 □m **Gartenland**, ferner **1 Laden** mit **gr. Keller**, für **Material- und Bittualien-Geschäft** passend, sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei der Hausverwaltung daselbst.

1. Oktbr. zu vermiethen:
geräum. frdl. Wohnung,
5 Stuben, Kamm., Küche, Speise u. Mädchenkammer, **Dienderstr. 55, III**, an Königs- u. Merseburgerstr., Preis M. 500. Näh. beim Hausmann oder Gr. Steinstr. 6, ebendaselbst **2 Wohnungen** im Seitengebäude, 1. Etage, à 195 M.

Frdl. Wohnung für 320 M. 1. Okt. zu verm. **B. Barth**, Kl. Ulrichstr. 10.

Bernburgerstraße 16 l. 2. Etage mit Balkon für 500 Mark sofort oder später.

Schöne Wohnung f. 300 M. zu verm. Friesenstr. 10, I.

Schmeerstr. 17 eine Wohnung, best. aus 2 Stz., K., K. u. Zub., 1. Okt. zu vermiethen. Näh. daf. im Gesellschaftsladen.

Gr Märkerstraße 2 2. Etage frdl. geräum. Wohnung, durchweg renovirt, preiswr. zu verm. Näh. das. 1. Et. od. Bernburgerstr. 26.

Robert-Franzstr. 4
herrsch. Wohnungen in 1. u. 3. Etage 1. Okt. zu verm. Näheres **Ernst Frommann**, Rob.-Franzstr. 3.

Wohnung, 300 M., Wilhelmstr. 49, 1 1/10. zu verm. Zu erfr. Harz 50.

Steinweg 56
sofort od. 1. Okt. cr. die erste halbe Etage zu vermiethen.
Rechtsanwalt **Riemer**, Brüderstr. 13.

Wohnung, St., K., K., 40 Thlr., 1/10 nur an eing. ält. L. z. v. Steg 15.

Hedwigstraße frdl. Wohn., 3 Stub. u. Zub., 1. Okt. Näh. Gr. Steinstr. 39, II.

Magdeburgerstraße 63
sind die beiden **hochherrschaftl. Wohnungen** der ersten Etage sofort oder per 1. Oktbr. preiswerth zu vermiethen.
Stallung für 2 Pferde nebst **Wagenremise** ebenfalls per Okt. frei. Zu erfr. bei Herrn **Türk**, Magdeburgerstr. 63, III oder bei **J. Lewin**, Markt 3.

Jakobstr. 46 frdl. M. St., a. m. Kam., z. v.

Frdl. Wohnung, best. aus 2 Stub., **2 K., K.** nebst Zub., 1/10. zu vermiethen Nikolaistraße 7.

1 Stube, 2 Kamm., 45 Thlr., zu vermiethen Mühlberg 9.

Eine Küche für 3 M. mon. zu verm. Mühlberg 6, III.

2 Stuben, 2 K. u. Küche zu vermieth. Herrenstraße 2.

Eine Wohnung, St., K., K. u. Zubeh., Entree, 1. Et., verletzungsh. sof. od. 1/10. f. 195 M. zu verm. Meckelstraße 15.

Wohnung, 50 Thlr. Gr. Berlin 14.

Meckelstr. 13 verletzungsh. halbe 3. Et., 240 M., 1. Okt. od. spät. zu verm.

Kl. Wohnungen zu verm., 30—36 Thlr. Schülerstraße 10.

2 Wohnungen, M. 240 u. 300, für 1. Okt. zu verm. **Sachs**, Gr. Ulrichstraße 57.

Eine hübsche Wohnung
für M. 200 ist an einzelne Leute zu vermiethen **Markt 13**, Vorderhaus.

Frdl. leere Stube 1. Okt. zu vermieth. Hardenbergstr. 39.

Wohnungen, Lage, z. Abvern. beste, an stille Part., 50, 60, 70 u. 100 Thlr. Näh. Gr. Wallstr. 1, II.

Stube, K. u. K. 1/10. zu vermiethen Geiststraße 63.

Geth. 1. Etage, Pr. 350 u. 420 M., z. verm. Zu erfr. Friedrichstraße 25.

Kl. Wohnung, à 50 Thlr., an einzelne Leute zu verm. Gr. Ulrichstr. 2, I.

Eine kleine **Wohnung** für 30 Thlr. 1. Oktbr. zu beziehen Ankerstraße 4.

Freundliche Wohnung mit kleinem Garten zum 1. Oktbr. zu beziehen Trotha, Bahnhofstraße 2.

Leere Stube 1. Okt. zu verm. Zu erfr. Liebenauerstr. 157, II r.

Wegzugsh. 1 Wohn. f. 55 Thlr. sofort zu verm. Blücherstr. 15, H. 1. II r.

Sophien- u. Albrechtstr. sind Wohnung. des Vorder- u. Hinterhauses sowie eine geräumige Tischlerwerkstatt 1. Oktbr. zu verm. Näh. Sophienstr. 25, III.

Wohnungsvermiethung.
Zum 1. April ist die **Part-Wohnung** meines Hauses an **ruh. kinderl. Eheleute** zu verm. Bel. v. 10—2 Uhr. **R. Loesche**, Bernburgerstr. 6.

Möblirte Zimmer.

Ein frdl. möbl. Zimmer, angenehmste Lage, sofort od. später zu vermiethen Alte Promenade 14, III.

Möbl. Zimmer verm. Gr. Ulrichstr. 3, II.

Recht hübsch möbl. Zimmer, sep. Eing., 1. Sep. zu verm. Merseburgerstr. 23, II l.

Fr. möbl. Wohn. zu bez. Moritzkirchhof 12.

Möbl. Wohn., 12 M. Wilhelmstr. 45, II

Gut möbl. Zimmer, a. W. m. Mittagt., zu vermiethen Germaerstr. 7, I r.

Möbl. Zimmer mit Pens. f. j. Dame, 35 M. Gr. Wallstraße 38.

Frdl. möbl. Zimmer mit od. o. Kab. sof. bill. zu verm. Mühlberg 12.

Einf. möbl. Zimmer, ev. auch Schlafstelle, an anst. Mädchen bill. zu verm. Steinweg 12, **1 links.**

Fr. möbl. Zimm. a. 1 od. 2 H. Martinstr. 5.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Töpferplan 2.

Frdl. möbl. Zimmer sofort zu verm. Charlottenstr. 19, II r.

Möbl. Zimmer m. K. an Herrn od. D. zu vermiethen Gr. Wallstr. 46, I.

Möbl. Zimm. z. verm. Kl. Brauhausstr. 1.

Frdl. möbl. Zimm. verm. Harz 23, II.

Kl. St. m. Bett verm. Schülerhof 10, a. M.

Mädchen findet bei einer Wwe. Schlafstelle Mühlberg 4, II.

Anst. Schlafstelle für anst. Mädchen Meckelstraße 3, Hof I.

Anst. Schlafstellen zu vermiethen Merseburgerstr. 164, I.

Anst. Schlafstelle offen. Zu erfragen Mittelwache 13, II.

Schlafstelle offen Trödel 16, I.

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Möbl. Schlafst. n. Bahn Franckestr. 17, II.

Möbl. Schlafstelle Gr. Wallstraße 44.

Anst. Schlafst. zu verm. Parkstr. 6, III.

Möbl. Stube u. K. als Schlafstelle zu vermiethen Krausenstr. 22, H. p.

Läden & Magazine.

Gewölbe
mit zwei Nebenräumen u. groß. Keller, M. 800 (eventuell auch mit Wohnung) Steinstraße zu vermiethen. Näheres Steinstraße 2, I r.

Leipzigerstraße 42
Laden mit 2 Schaufenstern zu vermiethen. Näh. durch **A. Giese**, Riemeyerstr. 18, II.

In meinem Neubau
Ecke Kleinschmieden u. Steinstraße
ist ein
Laden zu vermiethen.
Nähere Auskunft in der **„Engel-Apotheke“.**

Magdeburgerstr. 63
ist der große **Gewölbe** mit anstoßender Wohnung sowie großen Lagerräumen sof. od. per 1. Okt. preiswerth zu vermiethen. Zu erfragen bei Herrn **Türk** das. 3. Et., oder bei **J. Lewin**, Markt 3.

Per 1. Okt. **Keller** für 75 M. jährl. zu vermiethen. Näheres **Gr. Klausstr. 4.**

Geräumige Werkstatt
mit gesunder Wohnung per 1. Oktbr. zu vermiethen **Buchererstr. 12, I.**

Miethgesuche.

Eine Wohnung
möglichst im Mittelpunkte der Stadt, im Miethspreise bis zu 400 M, per 1. Nov. d. Js. zu miethen gesucht. Es wird auf mindestens 3 heizbare Räume reflektirt. Angebote werden sub **E. 23** an die Expedition d. Zeitung erbeten.

Gesucht wird eine Wohn. v. St. u. K. bis 30 Thlr., wo Vogelzucht betr. werd. kann, von pünktl. Miethzahler 1/10. Off. unter **F. 11** in der Exped. erbeten.

Eine alt. Wittwe sucht sofort unmöbl. kleine Stube. Off. u. **F. 9** a. d. Exp.

In der Nähe der Lindenstr. wird eine leere Stube abzumiethen gesucht. Hof p. oder Keller. Adr. beliebe man abzugeben **Prinz Carl, Bier-Tunnel.**

Pension u. Unterricht.
Für ein 14jähr. Mädchen v. L. wird in einem bürgerl. Hause Pension gesucht, wo sich selbige in allen weiblichen Handarbeiten ausbilden kann, ihr auch Gelegenheit geboten wird, sich im Klavierspiel weiter fortbilden zu können. Offert. mit Preisangabe unt. **F. 12** an die Exped.

Gesucht sofort ein unmöbl.
2fenstr. Zimmer
mit anliegendem kleinen Schlafzimmer in der Nähe des Central-Bahnhofes. Off. mit Preisangabe für den Monat unter **J. 4596** beförd. **R. Mosse**, Leipzig.

Möbl. Zimmer, mögl. mit Kab. Nähe Amtsgericht sofort gesucht. Off. m. Pr. unt. **Z. 140** an die Exped.

Kleines **Restaurant** in Halle od. auswärts zu **pachten gesucht**, auch Bierpacht. Offerten mit Preisangabe unter **A. M.** postlagernd Giebichenstein erb.

Wohn. gesucht, Pr. 50—55 Thlr., nicht part., womögl. 1. Etg. Off. u. **G. 6** Exp. d. Bl.

2 Wohnungen in einer Etage zus. im Pr. v. 600—650 M. zu miethen gesucht. Off. u. **Z. 141** a. d. Exp. d. Bl.

Stube, zum Aufbewahren von Möbeln, wird in der Nähe v. Parkbad sof. gesucht. Off. u. **O. 2** a. d. Exp. d. Bl.

Zu verkaufen.

!! Häcksel !!
frei Haus billig zu verk. **Unterplan 5.**

2 Gebett Betten für 15 u. 17 M zu verk. Mühlberg 1, prt. lks.

Haus-Verkauf.
Ein in bester Geschäftslage befindliches **kleineres Grundstück** ist sofort billig zu verkaufen. Offerten unter **C. 7** an die Expedition d. Blattes.

Baustelle,
Breitestraße, neben der Adler-Apotheke, bes. geeign. zu Gesch.- od. Handw.-Betrieb., zu verkaufen. **H. Dunkel, Blumenthalstraße 10.**

In der Nähe der Neubahn eine schöne **Baustelle** als **Villengrundstück** geeignet, oder **Fabrikgrundstück**, sehr billig zu verk. Off. Off. unt. **L. K. 55494** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Hochelegante neue **Nähmaschine** spottbillig zu verkaufen Leipzigerstraße 11, I.

Selbstgef. Kleiderfert. f. 24 M, Vertik., Bettst., Komm., Tische, Stühle, Sopha, K. Laden, besb. all. billiger Geiststr. 31.

4 Stück starke Arbeitspferde, von 8 Stück die Wahl, preiswerth zu verkaufen. **Otto Seidler**, Landsbergerstr. 66.

1 Pferd (schwarzbraune Stute), flotter Gänger, preiswerth zu verkaufen Landsbergerstr. 66.

2 Pferde, ostpreußischer Schlag, ein Hinterlader, **2 Lastwag., 1 Neunschlitten u. mehr. Kutsch- u. Ackergeschirre** und verschiedene Ackergeräthschaften sind preiswerth zu verkaufen.

Wilh. Schildnitz,
Gastwirth, Helbra b/Eisleben.

Neuer einsp. Leiterwag.
preiswerth zu verkaufen **Gasthof zur Weintraube.**

4 Stück Foxterriers
6 Wochen alte mit **Ia.** Stammbaum zu verk. Gasthof zur Weintraube.

Ein neuer und ein gebrauchter **Rover** sehr billig zu verkaufen. **Herm. Müller**, Nicolaistr. 12.

3 neue Nähmaschinen
preiswerth zu verkaufen Geiststraße 58.

1 Fretchen mit 6 Jungen u. Fangz. zu verk. Giebichenstein, Eichendorffstr. 9, III.

Feine Concert-Zither f. 25 M zu verk. Giebichenstein, Adolfstr. 10.

Schuhmacher-Utensilien billig zu verk. Harz 34, H.

Sopha, gut erhalten, zu verkaufen An der Schwemme 5, I r.

Neue Knaben-Anzüge f. 3—5jähr. Kn. sehr billig zu verk. Zwingerstr. 17, II.

Neuer Handhelderwagen, poll. f. Tischler, billig zu verk. Kl. Ulrichstr. 37, p. l.

1 neuer Handwagen, 1 einsp. Pflug b. zu verkaufen Thorstr. 35.

Sopha 15 M, **Bettstelle mit Strohsack** zu verkaufen Alter Markt 16, Hof part.

Ein ganz neuer Haustikasten billig zu verkaufen Alte Promenade 19, p. r.

Sopha, Küchenschrank u. Waschtisch, gut erhalt., billig zu verk. Lilienstr. 3.

Gondelsopha (Schrankform), gut erhalten, billig zu verk. Wilhelmstr. 22.

2 Dalmatiner Hunde, 2- u. 4jährig, Pracht-Exemplare, zu verkaufen. Zu erfr. Meckelstr. 3 I, bei Hahn.

Kinderwagen zu verkaufen Leipzigstr. 38, Hof I.

Ein 3/4 jähr. Windhund
reinster Rasse wird billigst abgegeben. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Villa
im romantischen Elsterthal, vorzüglich gelegen, 2400 □m Garten, am Walde, ist jetzt billig zu verkaufen. **O. Rossner, Greiz.**

Brennholz
zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 57, Hof.

Kaninchen zu verkaufen Poststraße 12.

Ein eleg. **Plüsch-Sopha** ist billig zu verkaufen Gr. Steinstr. 65, III.

Bettstelle mit Matratze bill. zu verkauf. Giebichenstein, Reilstr. 35, II.

Ein gut erhalt. bellgrd. Kindermantel zu verk. Trotha, Bahnhofstr. 2.

Günstige Gelegenheit.
Wegen Umzug nach auswärts verkaufe sehr billig erst seit April benutzte **neue Wohn-, Schlaf- u. Kücheneinrichtung** im Ganzen oder einzeln. **Hugo Willekamps**, Bernburgerstraße 16, III rechts.

Kinderwagen, gut erhalt., billig zu verkaufen Liebenauerstr. 158.

Gut erh. Kindersitzwagen billig zu verkaufen Gr. Sandberg 18, II r.

Gr. sehr rentabl. Restaurant
mit gr. Garten, 2 Sälen, gr. Kolonnaden, Kegelbahn 2c., in schönster Lage, aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Nachweisl. Umsatz an Wein, Lichtenhainer, Weißenlager-, Weißbier 2c. bedeut. Uebernahme nach Uebereinkunft. Gebäude und Inventar in best. Zust. Preis M 122,500. Anzahlg. M 30,000. Hypothek auf lange Zeit gel. Beim Kauf Unterstützung einer Brauerei sicher. Nur tücht. Reflekt. w. sich wend. an **E. Richter, Naumburg, Jedenstr. 18.**

Dunkl. fast n. Gehrock billig zu verkauf. Gr. Brauhausstr. 3, II.

Stühle, Sopha, Spiegel, Bettstelle 2c zu verkaufen Markt 13, III.

2 St. halbjähr. Ziegendecke zu verkauf. Merseburgerstr. 21, I r.

Ein noch fast neues Aquarium bill. zu verkaufen Streiberstr. 32, III r.

Rock, Hosen, Westen, Wasserständer zu verkaufen Leipzigerstr. 73, II l.

Fette Mehlwürmer zu verkaufen Gr. Märkerstr. 13.

Gut erh. **Sitz-Kinderwagen** b. zu verkaufen Steinweg 36, III l.

Jagdhund,
firm u. schön, verkauft preiswerth **Schüler, Trotha**, früher Jäger.

Ein **Geschäftswagen**, pass. als Milch-, Bier- oder Brodwagen, ist preiswerth zu verkaufen Kellnerstr. 17.

Trockene gr. Weiden zu verkaufen Scharrenstraße 9.

Ein Flug schöne Tauben mit Jungen zu verk. Gr. Klausstr. 22, I.

Neue Sophas b. zu verk. Georgstr. 13, part.

Divan, Rips, 2 Bettst. m. Matr., Sopha, Sophatisch, Kleiderschr., Federbett., Tische, Stühle bill. zu verk. Georgstr. 3, p. l.

Neuer Damenrover
(Pneumatik) ist billig zu verkaufen Thorstr. 15, II.

Pferde-Verkauf.
3 Füchse (Ostpreußen) i. Alter von 7, 8 u. 9 Jahren, sind, weil für hiesige Fahren zu schwach, zu verkaufen. Dieselb. sind gut im Zuge und eignen sich auch vorzüglich zu Kutschpferden.
Zuckerfabrik Loebejün.
Dr. Brumme.

3 m l. Leiter, 1,50 M zu verk. Rohrpuppen z. Schn. ges. Dynamostr. 18, I.

Zu kaufen gesucht.

Weißkohl
kauft in jedem Posten
Ernst Zeschmar,
Einmachegeschäft,
Alter Markt 20.
Fernsprecher Nr. 942.

Für gut erhalt. **Herrensachen, Damenkleider**, auch in Seide, zahlt hohe Preise Frau **Hohmann**, Dachrstr. 13.

Einkauf von einzelnen **Büchern**, sowie ganzen **Bibliotheken** zu **höchsten Preisen** bei **A. R. Barth**, früher M. Osebmann, Alte Promenade 6.

Alt. Eisen u. Metalle
werden zu den höchsten Preisen gekauft **Schützenstr. 24.**
Händler, sowie **Schmiede, Schlosser, Metallgießer** erhalten **Vorzugspreise.**

Kinderbettstelle zu kaufen gesucht Steinweg 26, Hof I.

Ladenregal
mit Kasten zu kaufen gesucht. Offert. mit Größe u. Preis u. **F. 13** a. d. Exp. d. Bl.

Alte Blumentöpfe kauft **G. Portius**, Harz 51.

Bettstellen,
roh, zu kauf. ge. Offert. mit Preis pr. Dtzd. u. **F. 14** a. d. Exp. d. Bl.

Zeitungspapier kauft **W. Dudenhöfel**, Consum-Halle.

Stellen finden.

Einige saubere Zeichner
zum **Copiren** von **Zeichnungen** zum sofortigen Antritt gesucht. **Adolf Eichhorst & Co., Leipzig-Gohlis.**

Tüchtige Klempnergesellen
sucht **Franz Florstedt,** Klempnermeister, **Eisleben.**

Ein Hufschmied
wird zum sofortigen Antritt für meine hiesige Schmiede gesucht.
Amtsrath C. Wentzel,
Teutschenthal.

Suche für sofort oder später einen **tüchtigen Futterknecht.**
Schlemm,
Raundorf bei Salzmünde.
Station Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Suche sofort tücht. **Oberkellner, Kochmamsell**, 40—60 Mk. pro Monat Lohn, **Zimmer-, Kinder- u. Hausmädchen. Intern. Placir.-Bureau**, Thalamtstr. 6.

Aelterer tüchtiger
Armaturenschlosser,
der auch in Rohrarbeiten bewandert sein muß, für Montage und Werkstatt bei hohem Lohn sofort gesucht.
A. Werneburg & Co.,
Armaturenfabrik, Delitzscherstraße.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer Halle a. S., Marktinstraße 7
hat Stellungen zu vergeben für sofort, 1./9. u. 1./10. an: Led. selbstständigen Verwalter, led. Feldverwalter, Rechnungsführer, Amtssekretäre, Oekonomielehrlinge, selbstständ. Amt. Mamsells für kleinere Güter, ält. u. jüng. Landwirthschafterinnen, Oekonomieschularinnen, verh. Vorwerkshofmeister, verh. Großknecht, Tagelöhner-u. Drescherfamilien, verh. u. led. Kutscher, Pferde- u. Ochsenknechte, Pferde- u. Ochsenjungen, Hofknechte, verh. Oberschweizer, led. Schweizer, Schweizerlehrdurschen, verh. Kuhmelker, Ochsenfütterer, led. Futterknechte, verh. u. led. Gärtner, Männer, Burschen u. Mädchen zur Feldarbeit, Stuben-, Haus-, Milch-, Küchenmädchen, Viehmägde u. Kindermädchen. Ferner können sich schon jetzt Leute, die Rüben im Accord roden wollen, melden.
Vermittelung für Arbeiter und Gesinde kostenfrei.

Arbeitsbursche und Arbeitsmädchen
werden gesucht.
Zuckerwarenfabrik Diemig.

Gegen monatl. Gehalt von **50—75 Mk., sowie Provisionsanth.** wird ein tücht. jg. Mann gesucht, der sich d. Versicherungsw. widm. w. Größ. Bekanntenkr. u. Angch. a. größ. Bereine unbed. erfordert. Gründl. Anleitung u. Einführ. zugesich. Z. m. u. S.—9Vorm. Schillerstr. 42, I.

Tücht. Kernmacher
gesucht **Thurmstr. 123.**

Ein jüngerer Schreiber
wird zum baldigen Antritt gesucht. Meldungen Vormittags 9—12 Uhr im Bureau der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission, Wuchererstraße 45, mit selbst geschriebenem Lebenslauf u. Zeugnissen.

Versicher.-Inspectoren.
Herren, welche sich dem Acquisitionsdienste einer ersten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft widmen wollen, erhalten sogleich unter günstigen Bedingungen Anstellung. Offert. mit Angabe bisheriger Thätigkeit unt. **K. n. 9325** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Verheiratheter, kautionsfähiger Kaufmann zur Leitung einer größeren Filiale
eines Materialwaren-Geschäfts per 1. Oktober cr. **gesucht.** Off. erb. unter **V. o. 9334** an **Rud. Mosse, Leipzig.**

Tüchtige
Werkzeugschlosser
finden **dauernde und lohnende Beschäftigung Thurmstr. 123.**

Ein tüchtiger, kräftiger, unverheiratheter
Hausdiener
gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

J. Mann, d. m. Pferd. Bescheid weiß, ja. Knecht v. L., 18 J., sof. gef. Leipzigerstr. 34, II.

2—3 gute Planzeichner
zur Aushülfe für technisches Bureau **sof. gesucht.** Offert. unt. **K. b. 9348** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Laufbursche
findet Stellung.
Eduard Seelig, Leipzigerstraße 5.

Tüchtige Zoikarbeiter gesucht **D. Mehlmann.**

Jg. Oberkellner mit guter Garderobe z. 1. Oktober gesucht. **G. Niemann**, Mansfelderstr. 12, I.

Verheiratheten Aufsätterer mit guten Zeugnissen sucht z. 1. Oktober oder früher **Hoffmann, Rossdorf.**

Ordentl. u. ehrlichen Laufburschen sucht **G. Ohwald**, Geiststraße 34.

2 16jähr. Burschen v. L., 16j. Mädchen find. St. **Fischmann**, Gr. Wallstr. 2.

Ordtl. ehrlichen Hausburschen such. per sofort **M. Berg & Co.**, Leipzigerstr.

Ges. 2 Hausdiener, 2 Knechte aufs Land sof. d. Frau **Scholle**, Leipzigerstraße 11.

Geübte Musterkleberinnen
(bevorzugt Falzerinnen) zu sofort gesucht. **Paul Seiler,** Neue Promenade 14, am Leipziger Thurm, im Laden.

Sofort ein **Dienstmädchen** vom Lande gesucht Gr. Wallstr. 42, Fleischerladen.

J. **Mädchen**, w. d. f. Küche erl. w., k. in e. gr. Haushalte i. Halle b. Familienanschluß z. 15. Sept. od. 1. Okt. freundl. Aufnahme. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960828021/fragment/page=0002

Jg. Mädchen v. hier u. ausw. k. die ff. Glanz- u. Neuplätterei gründl. erl. Plätterei, Liebenauerstr. 8, I.

Ordentl., tüchtiges **Mädchen**, das mit aller Hausarb. vertraut ist, z. 1. Oktbr. gesucht **Jägerplatz 2, p.**

Kräftiges **Mädchen**, nicht unter 18 J., p. 1. September ges. 180 ℳ. Lohn. **H. Strich,** Alte Promenade 20, II.

Ordentl. Aufwartung z. 1. Septbr. den ganzen Tag gesucht Zwingerstr. 8, p.

Jg. anst. **Mädchen** wird gesucht Albrechtstraße 39, p. r.

Nach Berlin w. z. 1. Sept. ein ordentl. tücht. **Mädchen** f. Küche u. Hausarb. gesucht. Meld. bei Fr. Schulrath **Krähe,** hier, Martinsberg 8, part.

Mädchen zum Nähen gesucht Sophienstraße 41, III.

Jg. Kochmamsell bei b. Geh. fol. ges. **Büreau „Fortuna",** Gr. Ulrichstr. 53.

Suche zum 1. od. 15. Sept. ein anst.

junges Mädchen

aus guter Familie zur Erlernung des Haushalts.
Frau **Adelheid Schneidewind,** Zörbig.

Für mein **Kurz-, Woll-, Weißwaaren- und Tapisserie-Geschäft** suche per 1. Oktober zwei gewandte

Verkäuferinnen.

Solche, welche dekoriren können, bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnißabschriften erbittet

Hamburger Engros-Lager
C. W. Giesecke,
Naumburg a/S.

10 ältere Dienstmädchen,
5 Köchinnen,
2 Hausmädchen,
3 ält. Stubenmädchen,
1 Kindergärtnerin II. Cl. p. 1. Okt.,
1 Mamsell,
8 perf. Wirthschafterinnen,
2 Kochlehrlinge,
1 Amme,
Wärterinnen für Landes-Heil- und Pflegeanstalt,
Arbeitsfrauen u. Mädchen für Landwirthschaft,
1 Kindermädchen,
1 Kinderfrau,
Dienstmädchen für Hotel u. Restaur., Haus- u. Kuhmägde
p. sofort u. 1. Oktbr. gesucht **durch die**

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.

Stellen suchen: Jüngere Dienst- und Kindermädchen, Stützen der Hausfrau, ältere Wirthschafterinnen, Plätt-, Flick-, Wasch-, Scheuer-, Arbeitsfrauen u. Mädchen, Aufwartungen.

Hausm. f. hier u. mehr. Mädch. n. Leipzig sucht Fr. **Heyer,** Harz 23, II.

Eine ordentliche Frau zur Gartenarbeit für den ganzen Tag sofort gesucht Beesenerweg 86, am Südfriedhof.

Für 5 Wochen altes Kind wird durchaus zuverlässige **Kinderfrau** oder **Mädchen** gesucht Schillerstr. 19, I.

Junge Damen, welche Maßnehmen, Zuschneiden, Schnittzeichnen und Anfertigung eigener Garderobe erlernen wollen, können sich melden bei **H. Schwibbe,** Fleischerstr. 24, I.

Ges. w. 1. Okt. ordentl. Mädch. f. kinderl. Herrsch. Giebichenst., Brunnenstr. 57.

Nähmädch. a. Hof. ges. Gr. Ulrichstr. 6, II.

Anst. fleißige Waschfrau gesucht Martinstr. 26, 4 Tr.

Suche sof. od. sp. ein sauberes Mädch. o. ausw. Augustastr. 12, I. r.

Gesucht eine Kochmamsell sof., ein Mädch. f. K. u. H. zu einz. Dame, Wiehmädchen bei 50 Thlr. durch **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Mädch. v. Lande ges. Franckestr. 17, II.

Jüng. Mädch. z. leicht. Arb. f. Nachm. ges. Parkstr. 14, p. r.

Eine gesunde Frau wird zum Mitstillen eines Kindes von 15 Wochen gesucht Kl. Wallstr. 4, p.

Ein junges ordentl. Mädch. gesucht Merseburgerstr. 164, I.

Mädchen als Einlegerin gesucht Riemeyerstr. 7.

Verkäuferin für Materialwaaren in Halle sucht Frau **A. Kühn,** Kl. Ulrichstraße 6.

Gebdte **Putzm.** die a. selbstst. verk. k., sucht **Oscar Möhrling,** Schraplau.

Auf einem **mittleren Gute** bei **Cöthen** wird zum 1. Oktober eine in Molkerei und Küche tüchtig erfahrene, jüngere

Mamsell

gesucht. Meldungen u. Zeugnißabschriften unter **M. N. 150 postlagernd Cöthen.**

Damen, im Buntstricken geübt, wolle **sich sofort melden.** Off. u. M. s. 9322 bef. Rud. Mosse, Halle.

Jüngere u. jüng. Landwirthschaftr., 2 Wirthschafterinn. f. städt. Haushb., 5 Stützen f. ff. Familien u. austr., Verkäuferinnen aller Branchen, 5 ansehnl. Stütz. f. ff. Restaurants und 10 Mädchen m. g. B. sof. für gute St. ges. durch Fr. **Erfurth,** Markt 13.

Suche 10 Wiehmägde, jg. Mädch. a. g. Frau **Herrmann,** Rathhausstr. 2.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Schriftsetzerlehrling!

Sohn achtbarer Eltern kann als Lehrling unter günst. Bedingungen eintreten. **Buchdruckerei Gust. Ad. Müller,** Gr. Berlin 1.

Hübscher Bursche, der Lust hat Kellner zu werd., k. f. sof. meld. Neues Markkichlosß.

Lehrling zum 1. Oktober gegen monatliche Vergütung sucht **E. Motzkus,** Hofphotograph, Gr. Ulrichstr. 57.

Als Kochlehrling wird ein junges Mädchen unter günstigen Bedingungen z. 15. September gesucht **Restaurant Franziskanerhalle,** Gr. Märkerstraße.

Stellen suchen.

Jg. Hausdiener mit gut. Zeugniß sucht Stelle durch **G. Riemann,** Mansfelderstr. 12, I.

Tüchtige **Kochmamsell** mit guten Zeugnissen sucht sofort oder z. 1./9. Stellung. Zu erfragen Gottesackerstr. 11, 1 Tr.

Eine kräftige **Frau** sucht Wäschen. Schlosserstraße 3.

Daselbst kleiner **Handwagen** zu verkaufen.

Jung. anst. **Mädchen,** 18 Jahr, sucht Stellung in besserem Haushalt unter Aufsicht der Hausfrau. Zu erfrag. zw. 3 u. 4 Uhr Dachrstr. 11, Hof II. Etage.

Mädch., 15 J., f. 1. 1./10. Stell. Böckstr. 5, II.

Ein junges Mädchen aus anst. Familie, v. Lande, welches im Koch., Nähen und in allen weibl. Handarbeiten erfahren ist, sucht jetzt oder p. 1. Okt. er. Stellung als Stütze der Hausfrau. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt geachtet. Off. unter **F. 6** an die Exped. d. Bl.

Gesunde Amme

sucht Stelle (Kind 6 Wochen). Näheres Filiale Bennstedt.

Junge Putzmacherin sucht Stell. per 1. Sept. od. früher, wenntmögl. in Halle u. Fam.-Anschl. Off. **S. M. 4** postl. Merseburg.

Ord. Waschfrau sucht noch einige Wäschen. Näheres Trödel 13, 1 Tr.

Anst. fleißige Waschfrau sucht noch einige Wäschen. Wilhelmstraße 30, H. 1 Tr.

Brauchbare Mädchen mit guten Büchern weist nach **Pauline Fleckinger,** Rannischestr. 5.

Anst. Mädch. f. Aufw. f. Vor- od. Nachmittag. Zu erfr. Streiberstr. 29, H. I. r.

Jg. Mädchen a. achtb. Fam. sucht St. als Kindermädchen. Steinweg 26, H. I.

Jg. Mädch., im Schneidern geübt, sucht Beschäftigung. Wörmlitzerstr. 94, I.

Tücht. älteres Mädchen, w. melken kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sofort Stelle in d. Nähe von Teutschenthal durch **Frau A. Erfurth, Markt 13.**

Mädchen v. L., 14 J., f. St. b. Kind. **G. Riemann,** Mansfelderstr. 12, I.

Unterricht.

Guter Klavier-Unterricht wird Anfängern ertheilt **Paradeplatz 1, I.**

Kindern ertheilt gründl. **Handarbeits-Unterricht E. Vollmer,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Tägl. Nachhilfe zum Quartaner der Latina gesucht. Off. mit Honorar-Anspr. unter **F. 8** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wer lehrt einem jungen Manne die **Correspondenz im Berichter.-Wesen** (L.- und U.-Branche)? Offerten unter **F. 15** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Frl. erth. **Klavierunterricht,** mit 4 Mk. Gefl. Off. u. **O. 3** an d. Exped. d. Ztg. erb.

Nachhilfe wird Vorschülern ertheilt. Off. u. **Z. 139** an die Exped. d. Ztg.

Am Hordarb.-Unterr. k. u. Kinder theilnehmen. Paula Röder, Bucherstr. 48, III.

Amtliches.

Zufolge Verfügung vom 21. August 1896 sind an demselben Tage in unserm Firmenregister folgende Eintragungen bewirkt worden:

1. Bei der unter Nr. 1844 eingetragenen Firma **J. M. Uehlein** zu Halle a. S. ist in Spalte 6 folgender Vermerk:

Das Handelsgeschäft ist durch Vertrag auf den Kaufmann **Franz Gloner** zu Halle a. S. übergegangen, welcher dasselbe in unveränderter Firma fortsetzt, eingetragen.

2. Sodann ist unter Nr. 2336 die Firma **J. M. Uehlein** mit dem Sitze in Halle a. S. und als Inhaber der Kaufmann **Franz Gloner** daselbst eingetragen.

Halle a. S., den 21. August 1896.
Königl. Amtsgericht, Abtth. VII.

Zufolge Verfügung vom 20. August 1896 sind an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt worden:

1. Bei der unter Nr. 2335 des Gesellschaftsregisters eingetragenen offenen Handelsgesellschaft **Ch. Kunke & Sohn** zu Halle a. S. ist in Spalte 4 folgender Vermerk:

Die Gesellschaft ist durch das Ausscheiden des Fabrikbesitzers **George Schlargel** zu Halle aufgelöst. Das Handelsgeschäft ist auf den Regierungs-Assessor a. D. **Karl Kunke** zu Halle a. S. allein übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma weiter betreibt, eingetragen.

2. Sodann ist unter Nr. 2335 des Firmenregisters die Firma **Ch. Kunke & Sohn** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Inhaber der Regierungs-Assessor a. D. **Karl Kunke** zu Halle a. S. eingetragen.

Halle a. S., den 20. August 1896.
Königl. Amtsgericht, Abth. VII.

Capitalien.

65,000 Mark

à $4^1/_2$ % suche auf mein Eckhaus Hafenhaide per 1. Oktober hinter 200,000 Mk. à $3^1/_2$ % bei 20,000 Mk. Miethe unter **S. 507 Berlin NW. 52.**

Anst. Mädchen b. um **20 Mk.** geg. pünktl. Rückz. Off. u. **O. 5** an die Exped. d. Ztg.

Anst. M. b. Eneld. um ein Darlehn v. 20 Mk. Off. u. **W. B.** hauptpostlagernd.

Diverse.

Auction.

Freitag den 28., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Mühlweg 24 part. aus einem Nachlaß:

Bettkow, Sophas, Stühle, Tische, Spiegel, Bilder, Betten, Gardinen, Hausrath u. s. w.

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Ueber Nacht

trocknet die Frühboden-Farbe à Pfund 50 ₰, allein zu haben **Gr. Ulrichstr. 9**
bei Reil. Mars-la-Tour. **F. A. Patz.**

126 000 Artikel. **Brockhaus Konversations-Lexikon liegt vollständig vor.** Jubiläums-Ausgabe. **16 Bände geb. à 10 Mk.** **16 550** Seiten Text. **10 000** Abbildungen. **980** Tafeln. **300 Karten. 130 Chromos.**

Verbesserte Theerseife

aus der königl. bayer. Hofparfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich** in Nürnberg (prämiirt 1882 u. 1890), von vielen Aerzten empfohlen gegen **Hautausschläge,** insbesondere Hautjucken, Flechten, Grind, Kopf- und Bartschuppen, Frostbeulen, Schweißfüße, sowie gegen das Ausfallen der Haare, à 35 Pfg. nebst Anweisung. **Theer-Schwefelseife** vereinigt die vorzüglichen Wirkungen des Theers und des Schwefels, à 50 Pfg. Verkauf bei **C. Kaiser,** Schmeerstraße 24, **H. A. Scheidelbuth Nachfolger, Siegfried Weiß,** Geiststraße 64, **Paul Evers,** Gr. Ulrichstraße 51, **H. W. Hädicke,** Merkur-Drogerie, Gr. Klausstr. 17, Adler-Drogerie **A. Steinbach,** Königstraße 16.

Delikatess-Roggenschrotbrod!!

garantirt reines

Roggenschrotbrod

aus der Fabrik von Ed. Treydte in Sangerhausen, von ärztlichen Autoritäten als nahrhaft und leicht verdaulich empfohlen, empfiehlt zu Originalpreisen

Robert Weise,

Meckelstraße 19, Ecke Forsterstraße.

Adressen w. billig geschrieben. Off. u. **F. 16** a. d. Exped. d. Bl.

Jung. Mädch. w. einige Monate Unterkommen a. liebst. b. einz. Leuten o. Wittwe. Off. m. Pr. u. **O. 4** a. d. Exped. d. Bl.

Hochinteressant für Jedermann!

„Lustige Kneipianer-Geschichten", interessante Heilungen, Schilderungen u. Humoresken von W. Waibel. 3. Aufl. Preis 50 Pfg.

„Etwas Neues über Pfarrer Kneipp" von einem **„Wörishofener Kinde".** Preis 50 Pfg.

Beide Aufsehen erregende Werke gegen vorher. Einsendung von Mk. 1,— franco, Nachnahmen unfrankirt.

Gebhardt,
Redaktion der „Wörishofener Zeitung", **Wörishofen.**

Naturbutter, 10 Pfd. franco M. 7, **Bienenhonig** M. 5. Streifand 9, Breslau-Pöpelwitz.

Vorzügliche **Masse** zum Füllen von **Hektographen** billigst bei **M. Waltsgott.**

Himbeersaft,

aus Gebirgshimbeeren, von vorzügl. Aroma und Geschmack $^1/_1$ Fl. = 0,90, $^1/_2$ Fl. = 0,50 ℳ

Adler-Apotheke, Geiststraße 15.

Hühner, gar. leb. Ank. **Enten,** 5 Mon. alt. **Enten,** 7-8 Hühn. 7 M., 3-4 Enten M. 6,50 franco. **Spitzer,** 23, Pöpelwitz b. Breslau.

Die Volksküchen

befinden sich **Brunnowarte 31** und **Breitestraße 33.**

Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei Herrn **Louis Sachs,** Geiststraße 21, **Paul Grimm,** Kleinschmiedeen 7, u. Oberlehrer **Flade,** Zwingerstraße 5, zu haben.

Die Verwaltung der Volksküchen.

Empfehle prima durchwachsenes

Ochsenfleisch

à Pfund **60 Pfg.,** $^1/_2$ Pfund **30 Pfg.**
Herm. Wehrmann, Fleischermstr., Leipzigerstr. 68.

Hochprima neuen Sauerkohl

à Pfd. **10 Pfg.** empfiehlt
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Heringe,

6 Stck. 25 Pfg., empfiehlt
W. Dudenbostel, „Consum-Halle".

Kartoffeln!

Echte Frühblaue, sowie sehr schöne **Weiße,** nur gesunde Waare, verkauft zu billigsten Preisen

Karl Schmidt,

Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 18 und Schmeltzerstr. 1.

NB. Habe noch Futterkartoffeln abzug.

Billig! Weiße Wachskernseife 58 ₰, **Oranienburger** 44 ₰ p. Riegel, **Schmierseifen** 20 u. 24 ₰ pr. Pfund. **Gr. Wallstraße 19.**

Weißnähen u. Ausbessern wird angenommen. Näh. i. d. Expedition.

Um irrigen Meinungen entgegenzutreten, theile ich meiner werthen Kundschaft von Ammendorf und Umgegend mit, daß ich meine Profession nach wie vor betreibe.
A. Seidel, Schneidermeister in Ammendorf.

Damen- u. Kinderkl., Knabenanzüge w. bill. angef. Näh. b. Fr. Lorenz, Rathsdiener 2, p.

Barbieren 5 ₰, **Haarschneiden** 15 ₰, für Kinder 10 ₰. Sonnabend Abend u. Sonntag k. Haarschneid. 5 Pfg. mehr. **Emil Stemmler,** Glauchestr. 79.

Dad. f. Harzhauer, Papageienbauer, versch. and. Bauer u. Mehlw. z. v.

Lenormand zu zwischen **Meckelstr. 3, Hof I.**

Neumarkt-Fischhalle,

Geiststrasse 33.

Täglich frischen starken Fluss-Aal à Pfd. **1,20 Mk.**
Schellfisch, Seehecht u. s. w.
Aus heutiger Waggonlaadung:
Große Vollbücklinge,
Bratheringe, Sardinen.
Neue Voll- und Matjes-Heringe zu den billigsten Preisen.
Große Citronen, Apfelsinen, Datteln, Feigen u. **täglich frische süße Weintrauben.**

2 neue Drehrollen

zum Gebrauch **Krukenbergstr. 9.**

Stück- u. Familienwäsche w. noch ang. Gr. Wallstr. 32, II.

Damengarderobe w. f. u. gutsitzend angefert. **Herderstr. 2, p. l.**

Bin von meiner Reise zurück.

Julius Sachse,

Gr. Ulrichstr. 27.

Polster- u. Tapezierarbeiten w. bill. u. reell in u. außer d. Hause ausgef. **O. Busch, Gr. Ulrichstr. 38.**

Ich impfe Mittwoch und Sonnabend von 2—3 Uhr.

Dr. Klautsch,

Kl. Klausstr. 11, p.

Witwe od. Fräul., bis 40 Jahre, kann in kl. schuldenfr. Landgut einheirath. Offert. unt. **Z. 138** a. d. Exp. d. Bl.

Stricken u. Ausbessern w. angenommen Schillerstraße 46.

Wäsche z. Ausbess. in u. auß. d. Hause wird angenommen Alter Markt 2, II.

Freitag Fruh: Schlachtefest. E. Darmstädt, Lessingstraße 4, i. K.

Besseres Mittagessen in anst. Familie Weidenplan 9 I.

Zum Schneidern empfiehlt sich Frau M. Rühl, Friedrichstr. 48.

Plätterin empfiehlt sich in u. außer d. Hause Laurentiusstr. 10, I. r.

Särge in allen Größen u. Preisen empf. F. Neubauer, Giebichenst., Brunnenstr. 21.

Federn w. saub. gerein. Robert-Franzstr. 1. Bestellungen w. angen. Graseweg 18, I.

Ein Kind bess. Standes wird in gute Pflege genommen Reilstr. 102.

Schriftliche Arbeiten

werden gut u. billigst ausgeführt. Offert. unter **F. 10** a. d. Exped. d. Bl.

Damen- u. Kindergarderobe

wird nach jedem System sehr geschmackvoll angefertigt
Spiegelstraße 5, part.

Männ- u. Aufschnitt nimmt an **O. Schmelzer, Wörmlitzerstr. 106.**

Album von Rhein,

neu, vaterländ. Prachtwerk mit 48 reizend. Photographien der schönst. Rheinpartien in hochelg. Decken, empf. als sehr preiswerth für nur ℳ 2,00 fco. geg. Einsdg. des Betr. in roth. Postmarken.
A. Lunderstedt, Gumbach-Rudolstadt, Thüringen, 60 Photogr. ℳ 2,50. Harz, 80 Photogr. ℳ 3,50.

Technikum Lemgo in Lippe.

Bau-, Steinmetz-, Tischler-, Schlosserschule. Beginn 30. Oktober. **Ziegler- und Heizerschule.** Beginn 1. December. Programme kostenfrei durch **die Direktion.**

!!Achtung!! Wer zahlt das meiste Geld für altes Schuhzeug? Stets **Ferd. Kloppe,** Kl. Ulrichstr. 12.

Verloren.

Goldene Damenuhr mit **silberner Kette** verloren Dienstag d. 25. Abends Weg an der Saale von der Weißnitzfähre bis etwas über den Landungsplatz d. Dampfers „Fortuna" hinaus; wahrscheinlich im Grase neben dem Wege. Abzugeben geg. 5 Mk. Belohnung beim Fleischermeister Herrn **Koch,** Ecke Wuchterer- u. Gütchenstraße.

Notizbuch mit Briefmarken verloren. Gegen Belohnung abzugeben Medicinische Klinik.

Eine graue Gistaube entflogen. Bitte abzugeben Spitze 37, II.

Gefunden.

Kleiner schwarz-weißer Hund zugelaufen Gr. Steinstr. 49, Grüner Hof.

Weißer Spitz zugelaufen. Gegen Insertionsgebühren u. Futterkosten abzuholen **Schraplau,** Hallerstraße 7.

Familien-Nachrichten.

Gestern Abend $9^1/_2$ Uhr verschied plötzlich infolge eines Schlaganfalles mein lieber Mann, unser guter Vater, der **Sattlermeister**

Eduard Hartmann.

Minna Hartmann geb. Wagner, nebst **Kindern.**

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Am 24. d. Mts. entschlief sanft die geprüfte Lehrerin

Aline Riede

im 22. Lebensjahre zu **Blankenburg a/H.** Freunden dies zur theilnehmenden Kenntniß.

Baumeister **Riede** und **Frau.**
Dessau.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, des Tischlermeisters **G. Kunitz** sagen wir für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme unseren tiefempfundenen Dank. Besonderen Dank dem Herrn Diakonus **Wagner** für die trösterichen Worte am Grabe, ferner der Tischler-Innung, dem Evangelischen Arbeiter-Verein und allen Denen, die seinen Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden u. Bekannten für den reichen Blumenschmuck und die Begleitung zum Grabe unseres lieben Entschlafenen, insbesondere seinem Chef, Herrn Fabrikbesitzer Lindenhahn, seinen Vorgesetzten und Mitarbeitern der Werkstatt und Fabrik für die schönen Kränze und ehrende Begleitung zum Grabe, sowie Herrn Vikar Kindervater für die herzlichen Worte am Sarge und Grabe. Es hat unsern trauernden Herzen wohlgethan.
Die Familien **Thielemann u. Bruder.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960828021/fragment/page=0003

TRADE MARK ORA ET LABORA

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende. In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl.**
Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbirt.
Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.
Mellin's Nahrung ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nährmittel.
Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet **bester Ersatz für Muttermilch.**
Mellin's Nahrung ist die beste **für Magenkranke.**

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn,** Berlin W., Taubenstr. 51.

Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Niederlagen in Halle in den bekannten Apotheken und Drogerien.

Versteigerung.

Zum Auftrage der Modler'schen Erben soll das in Halle a. S., Bärgasse 5, dicht am Marktplatz belegene

Hausgrundstück

am Freitag den 28. August cr., Vorm. 10 Uhr

an den Bestbietenden an Ort und Stelle versteigert werden. Besichtigung von 9 Uhr Vorm. ab. Das Grundstück eignet sich seiner guten Lage halber zu jedem Geschäft. Nähere Bedingungen liegen in meinem Bureau Kleine Ulrichstraße 32 zur Einsicht.

J. Stemmler,
vereideter Auctionskommissar u. gerichtl. vereid. Taxator.

Von Donnerstag den 27. d. M. ab habe ich wieder einen großen frischen Transport vorzüglicher **belgischer und dänischer**

Spannpferde

bei coulantester Bedienung zu sehr soliden Preisen zum Verkauf stehen. **Meyer Salomon,** Halle a. S., Dorotheenstr. 7/8.

Mein **Handarbeitskursus** der Kinder und Erwachsenen beginnt wieder **am 1. September.**
Neue Anmeldungen werden entgegengenommen **Kirchtor 30, II r.**

Rabeninsel.

Freitag den 28. August cr., Anfang 3½ Uhr:

Gr. Extra-Concert Kapelle 36 Mann, Militärmusik. Gewähltes Programm.

Ergebenst **C. Kurzhals.**

Königliches Bad Lauchstädt.

Sonntag den 30. August 1896

Brunnenfest.

Nachmittags **Grosses Concert.** Anfang 3½ Uhr.
Abends **Ball im Kursaal.** Anfang 8 Uhr.
Illumination und Feuerwerk.

Max Schwarz, Baderestaurateur.

Für Geschirre Stallung vorhanden.

Verein der Krieger von 1866 ab.

Diejenigen Kameraden, welche sich am **nächsten Sonntag den 30. August** an der **Denkmals-Enthüllung und Fest des Cröllwitzer Krieger-Vereins** betheiligen, wollen sich Nachmittags 2½ Uhr in der Gosenschenke zu Giebichenstein versammeln.

Der Vorstand.
J. A.: **Julius Lüderitz.**

Dienstag den 1. September, Abends im Rosenthal
Monatsversammlung.

Vereinigt. Herren- u. Damen-Radfahr-Club „Victoria".

Meldungen zur Aufnahme als Mitglieder einzureichen im Club-Lokal „Grand Hotel Bode".

Versammlung jeden Montag Abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

Krieger-Verein zu Halle a. S.

Zur Betheiligung an dem 25jährigen Jubiläum des Krieger-Vereins zu Cröllwitz treten die Kameraden am Sonntag den 30. August cr. im Restaurant des Kamerad **Schöne** (Gr. Wallstr. 9) an; **Abmarsch von hier mit Musik präcis 1 Uhr;** dunkler Anzug, Orden, Ehren- und Vereinsabzeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.
J. A.: **Fischer,** Vereinshauptmann.

Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Fabrik u. Magazin

Lilienstr. 3 **Th. Spanier** Lilienstr. 3
an der Herrenstr. an der Herrenstr.

empfiehlt sein großes im Parterre, I. und II. Etage, sowie Hintergebäude befindliches Lager nur guter selbstgefertigter **Möbel, Spiegel und Polsterwaaren** zu **billigsten** Preisen.

Große Stuttgarter Geld-Lotterie.
Hauptgewinne 100 000, 30 000, 15 000 Mk. 2c.
im Ganzen 4840 Gewinne.
Loose à 3 Mk. (Porto u. Liste 30 Pfg.)

Rothe Kreuz-Lotterie zu Lauenburg
(Gold- und Silber-Lotterie für die Zwecke des Vaterländischen Frauenvereins Lauenburg in Pommern).
3273 Gewinne i. W. von 151 000 Mk. 1. Hauptgewinn 50 000 Mk. W., ferner 25 000, 10 000 Mk. u. s. w.

Badener Pferde-Lotterie.
Hauptgewinne i. W. von 30 000, 10 000, 5000 Mk. 2c.

Große
Gold- u. Silber-Lotterie zu Magdeburg.
Hauptgewinne i. W. von 20 000, 10 000 Mk. 2c., zusammen 3511 Gewinne, darunter eine Anzahl **erstklassiger Fahrräder.**

Internationale Kunst-Ausstellungs-Lotterie.
Hauptgewinn i. W. von 30 000 Mk., insgesammt 4200 Gewinne.
Jedes Loos 1 Mk., 11 Loose 10 Mk.
(Porto und Liste jeder Lotterie 30 Pfg. extra.)
empfiehlt und versendet

G. A. Findeisen,
CIGARREN-GESCHÄFT,
Leipzigerstr. 11 (Ecke Kl. Sandberg).
Filiale des „General-Anzeiger".

Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 28. August 1896.
Neues Theater.
Der fliegende Holländer.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
Herr **Johann Baptiste Schalkenbach** mit seinem **elektrischen Orchester.** (Sensationell!) — Mr. **Belloni** und Miß **Marietta,** Bravour-Canthriften, mit abgerichteten Kakadu's. — Die Schwestern **Dorée,** Gedächtniß-Künstlerinnen. — Meffrs. **Dale** und **Karno,** excentrische Burleske-Komödianten. — Fräulein **Gertrud Silviar,** Tanz- und Verwandlungs-Soubrette. — Herr **Jean Bayer,** Original-Gesangs-Humorist. — Die Gesellschaft **Pöttinger,** schwäbisches Damen-Gesangs-Sextett.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Krystallhallen.

Täglich Concerte der Ungarischen Damen-Kapelle „Radetzky".
— 8 Damen, 2 Herren. —
Adolf Posern.

Niemberg.

Am **30. d. Mts.,** Nachmittags 3½ Uhr
Kirchen-Concert.
Eintrittskarten bei **Reinsch, Silber** und **Hucke** à 30 Pfg.
E. Hucke.

Zwintschöna.

Der **Krieger-Kranken- u. Begräbniss-Verein** Zwintschöna und Umgegend begeht das

Sedan-Fest

Sonntag den 30. August in folgender Weise:
12 Uhr Mittags Abholen der Fahne, Umzug durch die Ortschaften Diesau, Bruckdorf und Canena. Von 3 Uhr Concert, Abends Ball mit freier Nacht im Saale des Kamerad **Beier** in Canena.

Merseburger Schloss,

Schillerstr. 22.
Morgen Freitag Abend
Rebhühner-Ausspielen
auf dem Billard.
Max Koch.

Dramatischer Verein „Freie Bühne".
Freitag d. 28. Aug., Abends 9 Uhr
Haupt-Versammlung
im Vereinslokal „Bayrischer Hof".
Aufnahme neuer Mitglieder.
Der Vorstand.

Morgen Freitag **Schlachtefest.**
F. Saalfeld's Nchf., Steinweg 18.

Freitag — **Schlachtefest.** —
Rakowski,
Hackebornstraße 3.

Freitag **Schlachtefest.**
F. Strauch, Meckelstr.

Freitag — **Schlachtefest.** —
Früh 8 Uhr **Wellfleisch.**
H. Joseph, Kl. Ulrichstr. 35.

Morgen Freitag — **Schlachtefest.** —
Karl Jäger,
Rannischestraße 11.

Freitag d. 28. d. M.
Gr. Schlachtefest.
Frd. Krenzin,
Mansfelderstraße 18.

Morgen Freitag — **Schlachtefest.** —
A. Krause,
Wörmlitzerstraße 9.

Musik nimmt an
Fr. Knöchel, Liebenauerstr. 174.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Pfänder auf's Leihhaus besorgt diskret,
Vorchuß zu jeder Tageszeit
A. Vollmer, Gr. Ulrichstr. 3, II. Etage.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

betreffend die Anmeldung von Schuldenzinsen, Lasten, Kassenbeiträgen und Lebensversicherungsprämien bei der Einkommensteuerveranlagung.

Von dem der Einkommensteuer unterliegenden Einkommen sind in Abzug zu bringen:

a. die von den Steuerpflichtigen zu zahlenden Schuldenzinsen und Renten,
b. die auf besonderen Rechtstiteln (Vertrag, Verschreibung, letztwilliger Verfügung) beruhenden dauernden Lasten, z. B. Altentheile u. s. w.,
c. die für die eigne Person gesetz- oder vertragsmäßig zu entrichtenden Beiträge zu Kranken-, Unfall-, Alters- und Invalidenversicherungs-, Wittwen-, Waisen- und Pensionskassen,
d. Versicherungsprämien, welche für Versicherung der eignen Person auf den Todes- oder Erlebensfall gezahlt werden bis zur Höhe von 600 M. jährlich.

Denjenigen, **mit einem Einkommen von weniger als 3000 Mark** zur Einkommensteuer veranlagten Personen, von deren Einkommen auf Grund der vorstehenden Bedingungen bei der Veranlagung für 1897/98 ein Abzug zu machen ist, stellen wir in ihrem eigenen Interesse anheim, die Unterlagen für diese Ausgaben, (Zins-, Beitrags-, Prämienquittungen-, Policen u. s. w.) binnen 14 Tagen, vom erstmaligen Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, in unserm Steuerbureau, Zimmer Nr. 17 des Rathhauses vorzulegen.

Dabei ist der Steuerzettel für das Rechnungsjahr 1896/97 vorzulegen.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Der dem hiesigen **Hospital St. Cyriaci et Antonii** gehörige, z. Zt. an den Oekonomen **Bruder** verpachtete und an der Freiimfelderstraße belegene **Ackerplan Nr. 32** von **4 ha 7 ar** 96 qm Größe soll unter den im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen anderweit auf die 12 Jahre vom 1. Oktober 1896 bis dahin 1908 öffentlich meistbietend verpachtet werden. Es ist hierzu Termin auf

Freitag den 28. August ds. Js., Vormittags 10 Uhr

im **Stadtsekretariat** — Rathhaus Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Halle a. S., den 17. August 1896.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die anhaltende ungünstige Witterung werden auch noch die nächsten zwei Sonntage, 30. August und 6. September, zur Vornahme von Erntearbeiten im Stadtkreis Halle a. S. freigegeben.

Halle a. S., den 26. August 1896.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die **Auction** der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte im Monat **Juni 1895 versetzten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 85101 bis 90979 tragen und über welche die Pfandscheine in braunem Druck ausgestellt sind,** wird

Donnerstag den 10. Sept. d. Js. und an den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3½ bis 5 Uhr im Auctionszimmer des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4

abgehalten werden.

Zur Versteigerung gelangen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.

Halle a. S., den 13. August 1896.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Ausschreibung.

Die Lieferung und Aufstellung von **eisernen Fleischzellenwänden einschl. Rollschließtüren, Hakengerüsten u. s. w.** für die Erweiterung des Kühlhauses auf dem Schlacht- und Viehhofe zu Halle a. S. soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Mittwoch den 2. September cr., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 25. August 1896.

Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Bekanntmachung.

Bei der **städtischen Sparkasse** sind von jetzt ab Gelder auf mündelsichere Hypotheken in allen Beträgen zu jeder Zeit auszuleihen. Näheres ist in der Kasse zu erfragen.

Halle a. S., den 26. Juni 1896.

Das Direktorium der städtischen Sparkasse.
Elze.

Bekanntmachung.

Der am 6. Mai 1855 zu Mötzlich oder Unter-Maschwitz geborene Schneider **Friedrich August Michaelis** sorgt nicht für seine am 28. Juni 1883 geborene Tochter Frieda, sodaß wir für dieselbe ein monatliches Pflegegeld von 9 Mark aus öffentlichen Mitteln zahlen müssen.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 25. Juli 1896.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Der zum reichseigenen Telegraphengrundstück hierselbst gehörige, **an der Riemeyerstraße gelegene Garten** von rd. 800 qm Grundfläche soll **vom 1. November 1896 ab** auf zunächst drei Jahre **verpachtet** werden. Angebote werden im Zimmer 7 der hiesigen Ober-Postdirektion entgegen genommen, woselbst auch die näheren Bedingungen einzusehen sind.

Halle (Saale), 24. August 1896.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
Wellach.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960828021/fragment/page=0004